

Bayernliga wir kommen! - EVL geht als Nachrücker in die höchste bayrische Spielklasse



Tolle Nachrichten für den EV Lindau: Die Islanders steigen nun doch in die Eishockey- Bayernliga auf. Möglich wurde dies durch den Aufstieg von Selb und Regensburg in die neue Oberliga Süd für die Lindau und auch Königsbrunn nun in die Bayernliga nachrücken dürfen.

Am Montag trafen die beiden Traditionsvereine die Entscheidung, ihr Aufstiegsrecht wahrzunehmen. EVL- Vorsitzender Marc Hindelang ließ dies sich am Rande der Eishockey WM in Köln sofort vom Präsidenten des Deutschen Eishockey- Bundes (DEB), Uwe Harnos, und Vize Erich Kühnhackl bestätigen. „Sicher müssen Selb und Regensburg noch die üblichen Unterlagen und auch Bürgschaften beibringen. Aber der DEB ist angesichts seiner Strukturprobleme so etwas von froh, dass er Klubs von unten bekommt, dass hier kaum noch etwas schief gehen kann.“ Aber, schränkt Hindelang ein: Es handle sich hier um Eishockey in Deutschland und man warte noch auf die Einladung vom Bayerischen Verband. „Deshalb sind wir nur zu 99,9% oben.“ Was dennoch allen Beteiligten ein Lächeln ins Gesicht zauberte. „Ein Traum wird wahr“, sagt der sportliche Leiter Bernd Wucher. „Es ist der Lohn für viele Mühen der vergangenen Jahre. Wir kommen um zu bleiben.“ Die Lindauer Fans dürfen sich über Derbys gegen Memmingen, Buchloe, Pfronten und Sonthofen freuen und auch große Traditionsvereine wie Bayreuth, Erding oder Schweinfurt werden auf die Islanders treffen, die allesamt noch höherklassige Erfahrung verfügen.

Dass die Islanders rein sportlich in die Bayernliga gehören, haben sie in der vergangenen Saison bewiesen. „Wir müssen uns nicht dafür entschuldigen, dass wir als Nachrücker hoch gehen“, sagt Willy Bauer. „Unsere sportliche Bilanz ist eindeutig. Wir haben nichts geschenkt bekommen.“ Natürlich wird den Islanders in der höheren Spielklasse eine rauere Luft entgegen wehen und kann das Saisonziel nur Klassenerhalt lauten. Deshalb laufen die Planungen auf Hochtouren. Als erster verlängerte der Trainer selbst seinen Vertrag. „Willy Bauer will die Früchte seiner Arbeit ernten und wir sind froh, dass er bleibt. Er hat uns schließlich so weit gebracht“, sagt der zweite Vorsitzende, Peter Riedmüller. Auch ein weiterer Neuzugang aus Memmingen ist eigentlich schon in trockenen Tüchern und auch die ein oder andere Vertragsverlängerung ist ebenfalls schon durch. „Wir werden in den nächsten Tagen weitere Personalentscheidungen kund tun“, so Riedmüller, „jetzt sind wir erstmal froh, dass wir in die Bayernliga dürfen.“

„Wir werden nächste Woche eine Mannschaftssitzung abhalten, da wir natürlich auch wissen müssen, wer vom bisherigen Stamm uns wieder zur Verfügung steht“, sagt Wucher. Schließlich würden die Lindauer in der Bayernliga mehr Spiele absolvieren. „Wir wollen und werden weiterhin so viele Eigengewächse wie möglich im Team haben. Aber man muss auch berufliche und familiäre Realitäten beachten und das müssen wir abklären.“ Auf der anderen Seite haben die Spieler in den vergangenen Jahren zu hart für dieses Ziel gearbeitet, um es dann nicht wahr zu nehmen. Was gibt es Schöneres nächste Saison als EVL Spieler in der Bayernliga und in der überdachten Eissportarena auflaufen zu dürfen!?